

Optisches Gedächtnis

Material: ein großes Tuch, 9 Realgegenstände (Notizbuch, Puppe, Kopfhörer, Flaschenöffner, Blumenstrauß, Kurzzeitwecker, Haarbürste, Brotbox, Apfel), 4 Fotokarten, auf denen diese Gegenstände unterschiedlich platziert sind

1.Aufgabe: Welche Gegenstände liegen unter dem Tuch? Zähle auf!

Durchführung: Auf dem Tisch liegen die 9 Realgegenstände. Das Kind schaut sie sich an. Dann wird das große Tuch darübergerlegt und das Kind aufgefordert, sich umzudrehen. Nun soll es aufzählen, welche Realgegenstände es gesehen hat.

2.Aufgabe: Lege die Realgegenstände genauso auf den Tisch, wie sie auf der Fotokarte zu sehen waren!

Durchführung: Dem Kind wird eine der Fotokarten gezeigt. Es soll sich einprägen, wie genau die Gegenstände angeordnet sind. Dann wird die Fotokarte verdeckt und das Kind positioniert die Realgegenstände, wie auf der Fotokarte gesehen. Dabei ist es möglich, die Anforderung ganz individuell zu gestalten, indem man die Anzahl der gezeigten Gegenstände variiert, also ggf. reihenweise vorgeht, oder zunächst auch mit offener Fotokarte als Vorlage übt. Hat das Kind seine Gegenstände positioniert, wird verglichen und ggf. korrigiert.

(Eine freudvolle Variante ist immer auch das Memory-Spiel mit den beiliegenden Fotokarten)

Arbeitsblatt: Optisches Gedächtnis – Memory





